



Vorbereitungen des Untergrunds

Verschiedene Belastungen erschweren es, einen Fußbodenbelag ohne Vorarbeit aufzutragen. Deshalb ist es nötig, den Untergrund optimal vorzubereiten, damit der Belag langlebig gute Qualität aufweist.

Problem / Belastung / Verschmutzung	Lösung	Empfehlung
Öl, Fett und Wachsreste	Öle, Fette und Wachse müssen mit entsprechenden, fett- und wachslösenden Reinigungsmitteln rückstandslos entfernt werden.	Special Cleaner Oil Control
PVC-Reste; alte Beläge	Alte Beläge müssen mechanisch (z.B. durch Abschleifen) entfernt werden.	
Chemikalien	Verschmutzungen durch Chemikalien müssen mit entsprechenden Reinigungsmitteln entfernt werden. Informieren Sie sich über die Entsorgungsvorschriften für die jeweiligen Chemikalien.	Ggf. Special Cleaner Allround „Magic Blue“, Aceton, oder andere geeignete Reinigungsmittel (je nach Chemikalie)
Moos und Algen	Moos und Algen müssen rückstandslos mechanisch entfernt werden (z.B. mit Hochdruckreiniger). Anschließend muss die Fläche mit entsprechenden Reinigungsmitteln gereinigt werden.	Special Cleaner Algae and Moss Control
Zementschlempe; Mörtelreste	Reste müssen mechanisch (z.B. durch Abschleifen) entfernt werden.	
Risse, Löcher, Dellen, Fugen	Risse, Löcher, Dellen und Fugen werden mit Spachtelmassen überbrückt und ausgebessert. Eventuelle Überstände, die durch die Spachtelmasse entstanden sind, müssen abgeschliffen werden.	FLOORRESIN Premium Putty System FLOORRESIN Premium Leveling Resin System
Welliger, unebener Untergrund	Wellige, unebene Untergründe müssen entweder durch Abschleifen nivelliert werden, oder mithilfe unserer Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.	FLOORRESIN Premium Leveling Resin System
Glatter, polierter Untergrund	Sehr glatte oder polierte Untergründe müssen durch Anschleifen oder Strahlen angeraut werden.	
Verschmutzungen (Staub etc.)	Stäube können mithilfe eines handelsüblichen Staubsaugers entfernt werden. Wichtig ist, dass dieser eine ausreichend hohe Saugleistung besitzt.	



Richtwerte und Informationen zur Belegreife

Bei zementgebunden Untergründen aus Estrich oder Beton müssen die Flächen auf Haushaltsfeuchtigkeit ausgetrocknet sein. Dies kann zum Beispiel mit einem CM-Messgerät gemessen werden. Der Feuchtigkeitsgehalt sollte hier unter 4 % sein. Bei Estrichen aus Nassmörtel wird auch von entsprechender Belegreife gesprochen. Dies bedeutet, wenn die Nennfestigkeit erreicht ist vom Belag und der Untergrund in Gleichgewichtsfeuchtigkeit ausgehärtet ist.

Achtung: Nicht jeder Untergrund ist für Epoxidharz geeignet.

Max. Feuchtigkeitsgehalt	Art des Untergrundes
2,0% (0,5%)	bei Stein- und Keramikbelägen im Dünnbett
3,0% (-)	bei Stein- und Keramikbelägen im Dickbett
2,0% (0,5 %)	bei textilen Bodenbelägen
2,0% (0,5 %)	bei elastischen Bodenbelägen wie Gummi oder Linoleum Harzbeschichtung
2,0% (0,5 %)	Bei Parkett
2,0% (0,5 %)	Bei Laminat

Weitere Infos zur Untergrundvorbereitung finden Sie auf unserer [Website](#).



Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gibt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

